

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Frösche.

VIII.



DER HERR sprach zu Mose/ Gehe hin ein zu Pharao / vnd sprich zu jm / So sagt der HERR / Las mein volck / das mirs diene. Wo du dich des wegerst / Sihe / so wil ich alle deine Grenze mit Fröschen plagen / das der strom sol von Fröschen wimmeln / Die sollen erauff kriechen / vnd komen in dein haus / in deine kamer / auff dein lager / auff dein bette / Auch in die heuser deiner Knechte / vnter dein Volck / in deine backöfen / vnd in deine teige / Vnd sollen die Frösche auff dich / vnd auff dein Volck / vnd auff alle deine Knechte kriechen.

(Frösche) Oder Arden

Psal. 78. 105.

VND der HERR sprach zu Mose / sage Aaron / Recke dein hand aus mit deinem Stabe vber die beche / vnd ströme / vnd see / vnd las Frösche vber Egyptenland komen. Vnd Aaron recket sein hand vber die Wasser in Egypten / vnd kamen Frösche erauff / das Egyptenland bedeckt ward. Da theten die Zuberer auch also / mit irem beschweren / vnd liessen Frösche vber Egyptenland komen.

Sap. 17.

DA fodert Pharao Mose vnd Aaron / vnd sprach / Bittet den HERRN für mich / das er die Frösche von mir / vnd von meinem Volck neme / so wil ich das volck lassen / das es dem HERRN opffere. Mose sprach / Hab du die ehre für mich / vnd stimme mir / wenn ich für dich / für deine Knechte / vnd für dein volck bitten sol / das die Frösche von mir / vnd von deinem haus vertrieben werden / vnd allein im strom bleiben. Er sprach / Morgen / Er sprach / Wie du gesagt hast / Auff das du erfarest / das niemand ist / wie der HERR vnser Gott / So sollen die Frösche von dir / von deinem hause / von deinen knechten / vnd von deinem volck genomen werden / vnd allein im strom bleiben.

Also gieng Mose vnd Aaron von Pharao / vnd Mose schrey zu dem HERRN / der Frösche halben / wie er Pharao hatte zugesaget. Vnd der HERR that wie Mose gesagt hatte / Vnd die Frösche storben in den heusern / in den höfen / vnd auff dem felde. Vnd sie heuffeten sie zusammen / hie einen hauffen / vnd da einen hauffen / Vnd das Land stanck dauon. Da aber Pharao sahe / das er lufft kriegt hatte / ward sein hertz verbertet / vnd höret sie nicht wie denn der HERR geredt hatte.

III. Plage / Leuse

VND der HERR sprach zu Mose / Sage Aaron / Recke deinen Stabe aus / vnd schlag in den Staub auff erden / das Leuse werden in gantz Egyptenland. Sie theten also / Vnd Aaron recket seine hand aus mit seinem Stabe / vnd schlug in den Staub auff erden / Vnd es worden Leuse an den Menschen vnd an dem Vieh / Aller Staub des Lands ward Leuse in gantz Egyptenlande. Die Zuberer theten auch also mit irem beschweren / das sie Leuse eraus brechten / Aber sie kundten nicht. Vnd die Leuse waren beide an Menschen vnd an Vieh. Da sprachen die Zuberer zu Pharao / Das ist Gottes finger. Aber das hertz Pharao ward verstockt vnd höret sie nicht / wie denn der HERR gesagt hatte.

Luc. 11.

VND der HERR sprach zu Mose / Mach dich morgen früe auff / vnd tritt für Pharao / Sihe / er wird ans wasser gehen / vnd sprich zu jm / So sagt der HERR / Las mein Volck / das mir es diene. Wo nicht / Sihe / so wil ich allerley Vnzifer lassen komen vber dich / deine knechte / dein volck / vnd dein haus / Das aller Egypter heuser / vnd das feld / vnd was drauff ist / vol Vnzifer werden sollen. Vnd wil des tages ein sonders thun mit dem lande Gosen / da sich mein Volck enthelt / das kein Vnzifer da sey / Auff das du innen werdest / das ich der HERR bin auff Erden allenthalben. Vnd wil eine Erlösung setzen zwischen meinem vnd deinem Volck / Morgen sol das Zeichen geschehen.

(Unzifer) Das die Gesechert heißen / Rynomyta / ist alle böse wärm / so das schaden thun im feld / Raupen / Fliegen / zwifalter / Emsmaisse / Weser / Brenner / Vnd der gleichen Geschmeis / das Beume vnd Gewechse verderbet.

Sap. 16.

VND der HERR that also / Vnd es kam viel Vnzifers in Pharao haus / in seiner